

### **thyssenkrupp Schulte baut Standort im Frankfurter Osthafen aus**

thyssenkrupp Schulte wird seinen Vertriebs- und Logistikstandort für Stahl-, Edelstahl- und NE-Metalle in Frankfurt stärken und zu überregionaler Bedeutung weiterentwickeln. Das Unternehmen investiert unter anderem in den Ausbau des Hochregallagers und der Anarbeitungsaggregate am Standort.

„Der Ausbau unseres Frankfurter Standorts ist für uns ein wichtiger Meilenstein unserer Unternehmensstrategie“, sagt Ilse Henne, CEO von thyssenkrupp Schulte. „Zu unseren Kernkompetenzen gehört die Entwicklung von maßgeschneiderten Werkstoff- und Supply-Chain-Lösungen, die wir – immer in der Nähe zu unseren Kunden – deutschlandweit zuverlässig liefern können. So ermöglichen wir unseren Kunden, sich voll und ganz auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren. Der Standort am Osthafen bietet dafür die besten Voraussetzungen.“

#### **Sichere Perspektiven**

Die Stadt Frankfurt am Main hat sich zum Ziel gesetzt, gute und wettbewerbsfähige Standortbedingungen für Unternehmen im Osthafen auszubauen und weiter zu verbessern. „Wir haben uns schon vor einigen Jahren auf den Weg gemacht, den Osthafen mit seiner hervorragenden Infrastruktur langfristig als Industriestandort zu sichern“, so Stadtrat Markus Frank. „Wir sind froh, dass wir mit thyssenkrupp Schulte einem weiteren Unternehmen eine verlässliche Perspektive geben können.“

Mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2013 „Sicherung des Osthafens 2050+“ hatte sich die Stadt Frankfurt am Main dafür ausgesprochen, die Flächen im Osthafen als Gewerbeflächen bis 2050 zu sichern.

#### **Standort mit Potential**

Die Niederlassung im Frankfurter Osthafen umfasst insgesamt 28.000 m<sup>2</sup>, wovon 15.000 m<sup>2</sup> als Lagerfläche genutzt werden. Rund 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten derzeit für das Unternehmen in Frankfurt.

### **Über thyssenkrupp Materials Services**

thyssenkrupp Materials Services ist mit rund 480 Standorten in mehr als 40 Ländern der größte Werkstoff-Händler & -Dienstleister in der westlichen Welt. Das vielseitige Leistungsspektrum der Werkstoffexperten ermöglicht es den Kunden, sich noch stärker auf die individuellen Kerngeschäfte zu konzentrieren. Der Fokus von Materials Services erstreckt sich über zwei strategische Handlungsfelder: Den globalen Werkstoffhandel als one-stop-shop– von Stahl und Edelstahl, Rohren und NE-Metallen über Sonderwerkstoffe bis hin zu Kunst- und Rohstoffen – sowie das kundenindividuelle Dienstleistungsgeschäft in den Bereichen Materials Management und Supply Chain Management. Über eine umfassende Omnichannel-Architektur haben die 250.000 Kunden weltweit kanalübergreifenden Zugriff auf mehr als 150.000 Produkte und Services rund um die Uhr. Eine hoch performante Logistik sorgt dafür, dass sich alle gewünschten Leistungen, ob „just-in-time“ oder „just-in-sequence“, reibungslos in den Fertigungsprozess der Kunden eingliedern.

10.08.2018

Seite 2/2

### **Ansprechpartner:**

Michael Ridder  
thyssenkrupp Materials Services GmbH  
Head of External & Internal Communications  
Business Area Materials Services  
[www.thyssenkrupp-materials-services.com](http://www.thyssenkrupp-materials-services.com)  
E-Mail: [michael.ridder@thyssenkrupp.com](mailto:michael.ridder@thyssenkrupp.com)  
Telefon: +49 (201) 844- 534416  
Twitter: [@Michael23Ridder](https://twitter.com/Michael23Ridder)